

# SONNENSTRAHLEN im Mai

Manchmal genügt schon ein kleiner Satz, um uns ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, um uns zu motivieren oder zu trösten - wie ein kleiner Sonnenstrahl im Alltag.

Sa. 1.

## Maifeiertag

Nie verlerne, so zu lachen, wie du jetzt lachst, froh und frei, denn ein Leben ohne Lachen ist ein Frühling ohne Mai!  
Volkswisheit

So. 2.

Dem Fröhlichen blüht der Baum des Lebens.  
Ernst Moritz Arndt,  
deutscher Schriftsteller

18. KALENDERWOCHE

Mo. 3.

Was man zu verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr.  
Marie Curie,  
polnische Physikerin

Di. 4.

Das Schwerste ist im Leben, das Leben leicht zu nehmen  
Erhard Horst Bellermann,  
deutscher Aphoristiker

Mi. 5.

Das Leben ist wie ein Theaterstück: Es ist nicht wichtig, wie lang es ist, sondern wie bunt.  
Seneca,  
römischer Philosoph

Do. 6.

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.  
Antoine de Saint-Exupéry,  
französischer Schriftsteller

Fr. 7.

Loslassen kostet weniger Kraft als festhalten, und dennoch ist es schwerer.  
Detlev Fleischhammel,  
deutscher Theologe

Sa. 8.

Zeit hat man - wofür man sich Zeit nimmt.  
Heinz Körber,  
deutscher Aphoristiker

So. 9.

Muttertag  
Gebt den Kindern Liebe, mehr Liebe und noch mehr Liebe. Dann stellen sich die guten Manieren ganz von selbst ein.  
Astrid Lindgren, schwedische Kinderbuchautorin

19. KALENDERWOCHE

Mo. 10.

Wer noch niemals anderen Leuten auf die Füße getreten ist, hat sich vermutlich noch niemals von der Stelle bewegt.  
Franklin P. Jones, US-amerikanischer Satiriker

Di. 11.

Es gibt keine Wunder für den, der sich nicht wundern kann.  
Marie von Ebner-Eschenbach, österreichische Schriftstellerin

Mi. 12.

Wo Liebe ist, wird das Unmögliche möglich.  
Buddha

## 20. KALENDERWOCHE

Do. 13.

Die Ideen sind nicht verantwortlich für das, was der Mensch aus ihnen macht.

Werner Heisenberg,  
deutscher Physiker

Fr. 14.

Man sollte nie so viel zu tun haben, dass man zum Nachdenken keine Zeit mehr hat.

Georg Christoph Lichtenberg,  
deutscher Physiker

Sa. 15.

Die besten und schönsten Dinge der Welt können wir nicht sehen, ja nicht einmal berühren. Wir müssen Sie mit dem Herzen fühlen.

Helen Keller, US-amerikanische Schriftstellerin

So. 16.

Vom Wahrsagen lässt sich's wohl leben in der Welt, aber nicht vom Wahrheitssagen.

Georg Christoph Lichtenberg,  
deutscher Physiker

Mo. 17.

Wenn man sich für einen Skeptiker hält, tut man gut daran, gelegentlich auch an der Skepsis zu zweifeln.

Sigmund Freud, österreichischer Psychologe

Di. 18.

Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.

Franz von Assisi,  
italienischer Heiliger

Mi. 19.

Ich weiß nicht, wohin Gott mich führt, aber ich weiß, dass er mich führt.

Gorch Fock,  
deutscher Schriftsteller

Do. 20.

Hoffnung ist eine Art Glück, vielleicht das größte Glück, das diese Welt bereit hat.

Samuel Johnson,  
britischer Gelehrter

Fr. 21.

Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens.

Jean Paul,  
deutscher Schriftsteller

Sa. 22.

Die Welt lebt von den Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.

Ewald Balser,  
deutscher Schauspieler

So. 23.

**Pfingstsonntag**  
Pfingsten, das liebliche Fest, war gekommen; es grünt und blühten Feld und Wald; auf Hügeln und Höhn, in Büschen und Hecken übten ein fröhliches Lied die neu ermunterten Vögel.

J. W. v. Goethe,  
deutscher Dichter

## 21. KALENDERWOCHE

Mo. 24.

**Pfingstmontag**

Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter.

Theodor Fontane,  
deutscher Schriftsteller

Di. 25.

Willst Du den Charakter eines Menschen erkennen, so gib ihm Macht.

Abraham Lincoln, ehemaliger Präsident der USA

Mi. 26.

Liebe ist, wenn man Tag und Nacht singen möchte. Ohne Honorar und Manager.

Frank Sinatra, US-amerikanischer Entertainer

Do. 27.

Wenn du die Spur nicht wechselst, hast du keine Chance zum Überholen.

Chinesisches Sprichwort

Fr. 28.

Es gibt wohl nichts, was so gut wie der Humor Spannungen löst, schwierige Situationen entdramatisiert und unsere kleinen Probleme des Alltags relativiert.

Yves François Patenôtre,  
französischer Geistlicher

Sa. 29.

Wir sind, was wir denken. Alles, was wir sind, entsteht aus unseren Gedanken. Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.

Buddha

So. 30.

Wo alle das Gleiche denken, denkt keiner viel.

Walter Lippmann,  
US-amerikanischer Schriftsteller

## 22. KALENDERWOCHE

Mo. 31.

Alte Liebe rostet nicht – sie rastet höchstens.

Klaus Klages,  
deutscher Aphoristiker

*Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.*

Mark Twain, US-amerikanischer Schriftsteller